



Anna und Heike Bödeker

Praxis für energetisches
und schamanisches Heilen



Energetisches und schamanisches Heilen

ist ein Angebot an Hilfesuchende, welches gleichberechtigt neben klassischer Schulmedizin und allen ganzheitlichen therapeutischen Angeboten und nicht in Konkurrenz zu diesen steht. Aufgabe und Ziel ist es, Heilung im ganzheitlichen Sinne zu fördern, die Selbstheilungskräfte anzuregen sowie Menschen beim Wahrnehmen ihrer Eigenverantwortung zu ermutigen und zu unterstützen. Unser Heilangebot kann sowohl andere Therapien ergänzen als auch eigenständig angewandt werden.



Unser Heilungskonzept leitet sich von den Grundlagen nordamerikanischer Indianerphilosophien ab, wonach die Phänomene der belebten Welt über konkrete und abstrakte Aspekte verfügen, die in ungestörtem Zustand sich in Harmonie befinden. Wird diese Harmonie gestört, so hat dies Unheil zur Folge, was bei Personen dazu führt, daß sie aus dem Gleichgewicht geraten.

Dies entspricht einem Krankheitsbegriff, der nicht zwischen somatischen und psychischen Krankheiten unterscheidet. Schließlich besteht Krankheit in einer gestörten Relation zwischen „Physis“ und „Geist“, auch wenn für den Laien erkennbare Störungen auf Seiten einer von beiden oder auf beiden Seiten vorliegen.

Das Erkennen der gestörten Balance von „Physis“ und „Geist“, das Auffinden von Ursa-

chen dafür und deren Heilung sind bei den nordamerikanischen Indianern Aufgabe von Medizinmännern und -frauen sowie Heilerinnen und Heilern.



Leid kann zum einen dadurch verursacht werden, daß etwas den Leidenden heimsucht, das dort nicht hingehört. Zum anderen umgekehrt dadurch, daß etwas fehlt, das da sein sollte, beispielsweise Seelenanteile. Solche letztendlichen Ursachen sind nicht immer leicht zu sehen. Aber sie nicht zu suchen und herauszufinden, wird das Leiden letztlich nicht beenden können.

Das meiste Leid in dieser Zivilisation wird Menschen von anderen Menschen zugefügt, nicht unbedingt nur in Form körperlicher, sondern in allen Formen seelischer Grausamkeiten, aber auch einfach nur, indem sie von ihnen Lebensenergie abziehen. Sie nehmen, ohne zu geben, sie sind nicht nur in der Gegenwart allgegenwärtig, sondern auch, wenn sie weit weg sind, aber ständig in den Gedanken, Gefühlen und in den Alpträumen ihr Unwesen treiben. Sie sind energetische Parasiten, die sich an die Seele heften und sich durch sie hindurch in den Körper und seine Organe fressen.

Die Folgen sind Krankheiten aller Art: psychische Erkrankungen, organische Leiden, Stö-

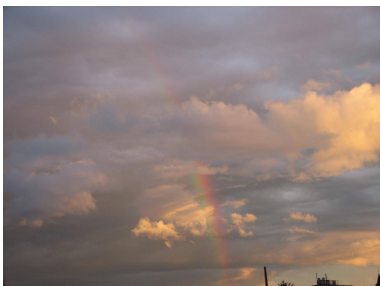
rungen des Immunsystems usw. Die Betroffenen stellen sich in der Regel, entsprechend ihrer Wahrnehmung, es handele sich um eine rein körperliche Erkrankung, bei einem Schulmediziner vor.

Entscheidend ist, daß der Kranke begreift, daß sein Körper nicht eine Maschine ist, die zur Reparatur in die Werkstatt kommt und nach dem Austausch schadhafter Bauelemente wieder einwandfrei funktioniert. Der Körper ist nur eine materielle Form von Seele und Geist. Werden Seele und Geist Qualen ausgesetzt, so wird auch der Körper gequält: Psychoterror ist immer auch körperliche Folter.

Oft stellt sich heraus, daß der Kranke einem parasitischen Menschen zum Opfer gefallen ist, der aus ihm Lebensenergie herausaugt. Dies wird mit der Hand erspürt, die eine mehr oder minder starke negative Energie aus dem Körper empfängt.

Von dieser negativen Energie und von den "Saugnäpfen" des Parasiten, der ihm Lebensenergie raubt, wird der Kranke befreit: ein notwendiger Schritt, bevor er die positive Energie der Erde, von Pflanzen und Tieren erfahren kann, damit die Selbstheilungskräfte nicht gleich wieder zurückgedrängt oder unterdrückt werden.

Als sehr hilfreich hat sich herausgestellt, wenn der Kranke in einer fundierten Psychotherapie (oder besser noch Psychoanalyse) die psychosozialen Dimensionen der Krankheitsursachen abklärt und der Therapeut ihn unterstützt, geistig-mental eine positive Lebenseinstellung aufzubauen. In einem Mobbing-trächtigen Umfeld sollten zudem Freunde, Bekannte, Berater, eventuell ein Anwalt hinzugezogen werden, die helfen, die reale Ursache zu bewältigen.



Wir arbeiten überwiegend mit der Energie

„Wu“, die in ihrer ursprünglichen Form in der Nähe von Vulkanen, in vielfältigen Formen in Tieren und Pflanzen vorkommt. Mit der Hand lassen sich negative Energiefelder im Körper lokalisieren, ebenso Entzündungsherde, überreizte oder überspannte Partien der Muskulatur, Sehnen und des Skeletts sowie Nervenschäden.

Mit dem Energiestrahle aus der Hand können negative Energiefelder „herausgespült“ werden, was dazu beiträgt, daß sich der Körper entgiftet und entschlackt.

Die Energie „Wu“ reinigt nicht nur, sondern aktiviert die Selbstheilungskräfte, so daß der Mensch oder das Tier in die Lage versetzt wird, sich selbst in diesen Energiefluß zu begeben.



Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite „www.zoosophy.de“ oder rufen Sie uns an. Wir rufen gern zurück.

Zur Terminvereinbarung rufen Sie uns an oder schicken Sie eine Email. Wir melden uns bei Ihnen.

Anna und Heike Bödeker
Steinstr. 13a
51143 Köln
Tel.: 0163-905 64 24
Email: info@zoosophy.de
Web: www.zoosophy.de
Termine nur nach Vereinbarung
(gern auch Hausbesuche)